

Saison 2021/22 - Spielbericht vom 06.11.2021 – Bundesliga Männer –

Zerbst überragt mit Deutschem Rekord

Bamberger Team mit starker Leistung

Es war das leichteste Spiel der Saison, denn beim Gastspiel in Zerbst hängen die Trauben dementsprechend hoch. Und da war es auch nicht verwunderlich, dass sich der SKC Victoria mit 7:1 MP geschlagen geben musste. Dabei enttäuscht der SKC mit 3870 Kegel nicht, hatte aber gegen Zerbst, die mit 4111 Kegel einen neuen Deutschen Rekord erzielten, nicht den Hauch einer Chance. Beste Bamberger waren Oskar Huth mit 684 und Radek Hejhal mit 669. Überragender Mann der Partie war der Zerbster Christian Wilke mit sagenhaften 739 Kegel, gefolgt von Dominik Kunze und Marcus Gerdau die jeweils 702 Kegel erzielten.

Im ersten Spiel nach der für den DKBC erfolgreichen WM hatte sich für das Spiel Bamberger gegen Zerbst neben vielen Zuschauern sogar der MDR angesagt. Und keiner sollte sein Kommen bereuen. Vom Start weg wurde Kegelsport vom feinsten gezeigt, was vor allem an einem mehr als furios spielenden Ex-Bamberger Namens Christian Wilke lag. Mit 200 gestartet ließ er 188 folgen und hatte so zu Hälfte bereits 388 Kegel auf dem Totalisator, während sich Huth mit 315 begnügen musste. Doch dann markierte dieser mit 194:163 ein Weltklasseergebnis, was aber am Ende der einzige SP bleiben sollte, da Wilke mit 3:1 SP und 739:684 gewann, was gleichzeitig ein neuer Deutscher Rekord war. Weiß und Hejhal duellierten sich parallel ebenfalls auf hohem Niveau, so dass die Entscheidung erst im letzten Satz fiel. Hejhal, der 2:1 führte musste sich mit 185:163 geschlagen geben, womit Weiß zum 2:2 ausglich und die Nase am Ende mit 676:669 vorne hatte.

Beflügelt von den starken Resultaten zeigten jetzt die Zerbster weitere Darbietungen von Weltklasseformat. Kunze hatte Bambergs Kapitän Daniel Barth jederzeit im Griff und siegte glatt mit 4:0 SP und 702:647. Dem wollte Gerdau im Duell mit Bambergs Florian Seiler nicht nachstehen und fertigte diesen ebenfalls mit 4:0 SP und ebenfalls 702 Kegel regelrecht ab, da Seiler bei 588 Kegel hängen blieb. Somit war das Spiel beim Abonnementmeister beim Stand von 4:0 MP und einem Rückstand von 231 Kegel entschieden. Dennoch wollte man aus Bamberger Sicht noch für etwas Positives sorgen. Und dies gelang Cosmin Craciun, der in der Vergangenheit ebenfalls schon für Zerbst spielte, im Duell gegen Pointinger. Trotz einem 2:0-Rückstand kämpfte sich Craciun zurück ins Spiel und konnte am Ende mit starken 175 noch zum 2:2 ausgleichen und da er mit 643:631 vorne lag sicherte er Bamberg den Ehrenpunkt in Zerbst. Im anderen Duell unterlag Fabian Lange Weltmeister Igor Kovacic mit 3:1 und 661:639, womit der Zerbster 7:1 Heimsieg feststand. Betrachtet man die Einzelwerte (Volle 2520, Abräumen 1591) so muss man sagen, dass Zerbst in dieser Verfassung derzeit das mit Abstand beste Team der Welt ist, in dem an diesem Wochenende drei Ex-Bamberger für Duellpunkte sorgten.

Spielstatistik:

SKV Rot-Weiß Zerbst	SKC Victoria Bbg.	SP	Kegel	MP
Weiß	Hejhal	2 : 2	676 : 669	1 : 0
Wilke	Huth	3 : 1	739 : 684	2 : 0
Kunze	Barth	4 : 0	702 : 647	3 : 0
Gerdau	Seiler	4 : 0	702 : 588	4 : 0
Pointinger	Craciun	2 : 2	631 : 643	4 : 1
Kovacic	Lange	3 : 1	661 : 639	5 : 1
Gesamt		18 : 6	4111 : 3870	7 : 1

Ergebnisse und Tabelle vom 3.Spieltag:

SKK Raindorf	-	SF Friedrichshafen	7 : 1
TSG Kaiserslautern	-	FEB Amberg	4 : 4
TSV Breitengüßbach	-	Kleeblatt Berlin	6 : 2
Rot-Weiß Zerbst	-	Victoria Bamberg	7 : 1
SV Wernburg	-	KC Schwabsberg	6 : 2

Pos.	Mannschaft	SP	S	U	N	MP	Pkt.
1	SKK Chamtalkegler Raindorf	6	6	0	0	40,0	12 : 0
2	SKV Rot-Weiß Zerbst 1999	6	6	0	0	40,0	12 : 0
3	SKC Victoria 1947 Bamberg	7	4	1	2	31,0	9 : 5
4	TSV Breitengüßbach	6	3	2	1	29,0	8 : 4
5	SV Wernburg	6	3	1	2	24,0	7 : 5
6	VfB Hallbergmoos	6	3	0	3	25,0	6 : 6
7	SKK FEB Amberg	6	2	1	3	19,0	5 : 7
8	KC Schwabsberg 1953	7	2	0	5	21,0	4 : 10
9	Sportfreunde Friedrichshafen	7	2	0	5	19,0	4 : 10
10	TSG 1861 Kaiserslautern	6	1	1	4	16,0	3 : 9
11	SKC Kleeblatt Berlin	7	0	0	7	16,0	0 : 14